

Bernadette Huber

Me Myself and I

C-print auf Fotopapier, kaschiert auf Aluminium

71,5 cm x 150 cm

2013/2015



Die Fotoarbeit „Me, Myself and I“ (2013/2015) von Bernadette Huber ist vom 10. Mai bis 27. September in der Ausstellung „NACH PICASSO. Auf Spurensuche in der jungen österreichischen Kunst“ im Forum Frohner in Krems zu sehen und stellt eine große Bereicherung für die Schau dar. Huber arbeitet in den Medien Fotografie, Video und Installation und setzt sich kritisch mit unserer medialen Wirklichkeit auseinander oder reflektiert emanzipatorische Fragestellungen. Häufig setzt sie ihren eigenen Körper als Kunstfigur ein. In „Me, Myself and I“ betreibt sie ein raffiniertes Spiel mit Sein und Schein, indem sie ihre zwei Gesichtshälften spiegelt und neben der Ursprungsfotografie zwei vollkommen symmetrische Gesichter erzeugt. Huber wirft Fragen der digitalen Manipulierbarkeit von Bildern auf, betrachtet aber auch schonungslos das Abbild ihres eigenen Ichs. Zur Ausstellung ist auch ein Kunstbuch erschienen (im Limbus Verlag Innsbruck, mit Texten von Christian Bazant-Hegemark, Günther Oberhollenzer und Dieter Ronte), in dem die Arbeit abgebildet ist.

Günther Oberhollenzer, Kurator der Ausstellung

NACH PICASSO. Auf Spurensuche in der jungen österreichischen Kunst“

FORUM FROHNER. Kunstmeile Krems

KURATOR: Günther Oberhollenzer

Bernadette Huber

office@bernadettehuber.at

www.bernadettehuber.at